

Pressemitteilung

Hochwasservorwarnung für Hessen

Ergiebiger Niederschlag führt zu Meldestufenüberschreitungen

Wiesbaden, 31.03.2023 – Am heutigen Freitag und am Wochenende ist in Hessen mit Hochwasser zu rechnen. Die Gewässer sind durch die ergiebigen Regenfälle der letzten Tage bereits jetzt gut gefüllt, im Tagesverlauf sind Überschreitungen von Hochwassermeldestufen zu erwarten. Betroffen sind die aus dem Vogelsberg kommenden Gewässer im Einzugsgebiet der Fulda, der Kinzig und der Nidda sowie die Flüsse selbst. Ebenfalls betroffen ist die Lahn mit ihren aus den westlichen Gebirgen sowie aus dem Taunus kommenden Zuflüssen, beispielsweise der Ohm. Zum Sonntag hin werden die Wasserstände vielerorts noch weiter ansteigen. Vereinzelt sind Überschreitungen der Meldestufe 2 nicht auszuschließen.

Aussichten

Auch in den nächsten Tagen ist nach Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) ab heute bis Sonntagfrüh vor allem in Staulagen des Vogelsbergs, des Spessarts und der Rhön mit Dauerregen mit Niederschlagsmengen zwischen 40 und 60 l/m² innerhalb von 48 Stunden zu rechnen. Punktuell können im Vogelsberg auch 60 bis 70 l/m² fallen.

Niederschlagsbilanz März

Der März 2023 war nach vorläufigen Berechnungen des DWD der nasseste März seit 2001. In Hessen regnete es nach bisherigen Auswertungen des DWD an 23 Tagen insgesamt 105 l/m². Dies ist fast das Doppelte der mittleren Niederschlagssumme für März der Referenzperiode 1991-2020 von 54,6 l/m².

Bitte beachten Sie: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute 10 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter <https://www.hochwasser-hessen.de> einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt. Aktuelle Informationen über Hochwasser in Hessen erhalten Sie auch über den Twitter-Kanal des HLNUG.

In der Hochwasservorhersagezentrale laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

<https://www.hochwasser-hessen.de/>

<https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstand>

<https://hochwasservorhersage.hlnug.de/>